

Gemeinde Aumühle

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 31 / 2018 - 2022 des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.09.2022
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:11 Uhr
Ort, Raum:	Sport- und Jugendheim Aumühle, Sachsenwaldstraße 18, 21521 Aumühle

Anwesend

Vorsitz

Henning Teetz

Mitglieder

Bernd-Ulrich Leddin
Dr. Karsten Bornholdt
Benno Brandt
Lars Jeckstadt-Borchert
Kaspar von Wedel

Dr. Rüdiger Nigbur

Vertretung für: Dr. Jan-Willem
Jensen

Protokollführung

Bianca Briesenick

Gäste

Knut Suhk
Volker Johannsen

Abwesend

Mitglieder

Dr. Jan-Willem Jensen

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes
- 5 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 6 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2022
- 7 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
- 8 agilo Kita Krippelkrabbel
Verwendungsnachweis 2021
- 9 agilo Kita Sachsenwaldkinder
Verwendungsnachweis 2021
- 10 Ev. Kita Aumühle
Verwendungsnachweis 2021
- 11 Montessori Kinderhaus e.V.
Verwendungsnachweis 2021
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich

- 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Henning Teetz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Es wird folgende Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt:

Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes

4 Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes

Alle folgenden TOP´s verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 4 Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes 12/073/2022

Herr Teetz verpflichtet Herrn Dr. Rüdiger Nigbur als neues bürgerliches Ausschussmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie auf die Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

Zu TOP 5 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt

13 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 6 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2022

Dieser Punkt wird vertagt, da die Verlinkung des Tagesordnungspunktes mit der Niederschrift nicht korrekt ist.

Zu TOP 7 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Henning Teetz berichtet:

Die Haushaltsplanung für 2023 steht an. Begonnen wird mit einem Termin bei der Feuerwehr.

Den Vorsitzenden beschäftigt immer noch das Thema Umsatzsteuer Bauhof. Geplant ist ein Termin am 20.10.22 mit dem Amt und Wohltorf. Nach dem vorliegenden Vorschlag soll der Bauhof eine „Anstalt des öffentlichen Rechts“ werden.

Zu TOP 8 agilo Kita Krippelkrabbel Verwendungsnachweis 2021

12/049/2022

Um sich vorbereitend eine Meinung zu den im Ausschuss vorgelegten Verwendungsnachweisen 2021 bilden zu können, hat die vom Finanzausschuss eingesetzte, aus den Ausschussmitgliedern Benno Brandt, Lars Jeckstadt-Borchert und Karsten Bornholdt bestehende „Arbeitsgruppe Kita“ am 26. September getagt. Im Vorfeld hatte die Arbeitsgruppe bereits die zuständige Fachabteilung im Amt Hohe Elbgeest gebeten, die Zahlen der einzelnen Einrichtungen in einer Übersicht/Vergleichsdarstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zusammenzuführen. Die daraufhin von Frau Kasper vom Amt Hohe Elbgeest versandte Email vom 23.09.2022, 12:08 Uhr ging in Kopie an alle Ausschussmitglieder.

Aus dem der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellten Zahlenmaterial kann die Arbeitsgruppe – insbesondere wegen der fehlenden Darstellung mit Blick auf eine Vergleichbarkeit – keine übergeordneten Schlüsse ziehen bzw. Empfehlungen abgeben. Es sind nach cursorischer Durchsicht der vorgelegten Verwendungsweise und der in der Vergangenheit im Rahmen von tiefergehenden Stichproben bereits gesammelten Erfahrungen andererseits aber auch keinerlei Positionen aufgefallen, die bei einer Prüfung auf Belegebene Unregelmäßigkeiten erwarten lassen. Insoweit steht nach Auffassung der Arbeitsgruppe einer Kenntnisnahme ohne Nach- oder Rückfragen nichts im Wege.

Für die Zukunft wünscht sich die Arbeitsgruppe indes, dass einerseits die bereits mehrfach angefragte Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zur Verfügung gestellt wird – dies am besten schon in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlage der Haushaltspläne der Einrichtungen – und (wie von Frau Kasper angeboten) im Spätherbst diesen Jahres ein Termin zwischen Frau Kasper und Frau Eggert zusammen mit der Arbeitsgruppe Kita stattfindet, in dem der Arbeitsgruppe die Entwicklung der Kosten der Aumühler Kindertagesstätten – unter Einbeziehung des monatlichen Finanzierungsbeitrags der Gemeinde Aumühle nach § 53 Kita-ReformG – näher erläutert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die standardmäßig gegebene Begründung der Abweichungen in den Beschlussvorlagen meist nicht korrekt den Sachverhalt widerspiegelt.

Zu TOP 9 agilo Kita Sachsenwaldkinder
Verwendungsnachweis 2021

12/050/2022

Um sich vorbereitend eine Meinung zu den im Ausschuss vorgelegten Verwendungsnachweisen 2021 bilden zu können, hat die vom Finanzausschuss eingesetzte, aus den Ausschussmitgliedern Benno Brandt, Lars Jeckstadt-Borchert und Karsten Bornholdt bestehende „Arbeitsgruppe Kita“ am 26. September getagt. Im Vorfeld hatte die Arbeitsgruppe bereits die zuständige Fachabteilung im Amt Hohe Elbgeest gebeten, die Zahlen der einzelnen Einrichtungen in einer Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zusammenzuführen. Die daraufhin von Frau Kasper vom Amt Hohe Elbgeest versandte Email vom 23.09.2022, 12:08 Uhr ging in Kopie an alle Ausschussmitglieder.

Aus dem der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellten Zahlenmaterial kann die Arbeitsgruppe – insbesondere wegen der fehlenden Darstellung mit Blick auf eine Vergleichbarkeit – keine übergeordneten Schlüsse ziehen bzw. Empfehlungen abgeben. Es sind nach cursorischer Durchsicht der vorgelegten Verwendungsweise und der in der Vergangenheit im Rahmen von tiefergehenden Stichproben bereits gesammelten Erfahrungen andererseits aber auch keinerlei Positionen aufgefallen, die bei einer Prüfung auf Belegene Unregelmäßigkeiten erwarten lassen. Insoweit steht nach Auffassung der Arbeitsgruppe einer Kenntnisnahme ohne Nach- oder Rückfragen nichts im Wege.

Für die Zukunft wünscht sich die Arbeitsgruppe indes, dass einerseits die bereits mehrfach angefragte Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zur Verfügung gestellt wird – dies am besten schon in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlage der Haushaltspläne der Einrichtungen – und (wie von Frau Kasper angeboten) im Spätherbst diesen Jahres ein Termin zwischen Frau Kasper und Frau Eggert zusammen mit der Arbeitsgruppe Kita stattfindet, in dem der Arbeitsgruppe die Entwicklung der Kosten der Aumühler Kindertagesstätten – unter Einbeziehung des monatlichen Finanzierungsbeitrags der Gemeinde Aumühle nach § 53 Kita-ReformG – näher erläutert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die standardmäßig gegebene Begründung der Abweichungen in den Beschlussvorlagen meist nicht korrekt den Sachverhalt widerspiegelt.

Verwendungsnachweis 2021

Um sich vorbereitend eine Meinung zu den im Ausschuss vorgelegten Verwendungsnachweisen 2021 bilden zu können, hat die vom Finanzausschuss eingesetzte, aus den Ausschussmitgliedern Benno Brandt, Lars Jeckstadt-Borchert und Karsten Bornholdt bestehende „Arbeitsgruppe Kita“ am 26. September getagt. Im Vorfeld hatte die Arbeitsgruppe bereits die zuständige Fachabteilung im Amt Hohe Elbgeest gebeten, die Zahlen der einzelnen Einrichtungen in einer Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zusammenzuführen. Die daraufhin von Frau Kasper vom Amt Hohe Elbgeest versandte Email vom 23.09.2022, 12:08 Uhr ging in Kopie an alle Ausschussmitglieder.

Aus dem der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellten Zahlenmaterial kann die Arbeitsgruppe – insbesondere wegen der fehlenden Darstellung mit Blick auf eine Vergleichbarkeit – keine übergeordneten Schlüsse ziehen bzw. Empfehlungen abgeben. Es sind nach cursorischer Durchsicht der vorgelegten Verwendungsweise und der in der Vergangenheit im Rahmen von tiefergehenden Stichproben bereits gesammelten Erfahrungen andererseits aber auch keinerlei Positionen aufgefallen, die bei einer Prüfung auf Belegebene Unregelmäßigkeiten erwarten lassen. Insoweit steht nach Auffassung der Arbeitsgruppe einer Kenntnisaufnahme ohne Nach- oder Rückfragen nichts im Wege.

Für die Zukunft wünscht sich die Arbeitsgruppe indes, dass einerseits die bereits mehrfach angefragte Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zur Verfügung gestellt wird – dies am besten schon in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlage der Haushaltspläne der Einrichtungen – und (wie von Frau Kasper angeboten) im Spätherbst dieses Jahres ein Termin zwischen Frau Kasper und Frau Eggert zusammen mit der Arbeitsgruppe Kita stattfindet, in dem der Arbeitsgruppe die Entwicklung der Kosten der Aumühler Kindertagesstätten – unter Einbeziehung des monatlichen Finanzierungsbeitrags der Gemeinde Aumühle nach § 53 Kita-ReformG – näher erläutert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die standardmäßig gegebene Begründung der Abweichungen in den Beschlussvorlagen meist nicht korrekt den Sachverhalt widerspiegelt.

Verwendungsnachweis 2021

Um sich vorbereitend eine Meinung zu den im Ausschuss vorgelegten Verwendungsnachweisen 2021 bilden zu können, hat die vom Finanzausschuss eingesetzte, aus den Ausschussmitgliedern Benno Brandt, Lars Jeckstadt-Borchert und Karsten Bornholdt bestehende „Arbeitsgruppe Kita“ am 26. September getagt. Im Vorfeld hatte die Arbeitsgruppe bereits die zuständige Fachabteilung im Amt Hohe Elbgeest gebeten, die Zahlen der einzelnen Einrichtungen in einer Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]) zusammenzuführen. Die daraufhin von Frau Kasper vom Amt Hohe Elbgeest versandte Email vom 23.09.2022, 12:08 Uhr ging in Kopie an alle Ausschussmitglieder.

Aus dem der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellten Zahlenmaterial kann die Arbeitsgruppe – insbesondere wegen der fehlenden Darstellung mit Blick auf eine Vergleichbarkeit – keine übergeordneten Schlüsse ziehen bzw. Empfehlungen abgeben. Es sind nach cursorischer Durchsicht der vorgelegten Verwendungsweise und der in der Vergangenheit im Rahmen von tiefergehenden Stichproben bereits gesammelten Erfahrungen andererseits aber auch keinerlei Positionen aufgefallen, die bei einer Prüfung auf Belegebene Unregelmäßigkeiten erwarten lassen. Insoweit steht nach Auffassung der Arbeitsgruppe einer Kenntnisnahme ohne Nach- oder Rückfragen nichts im Wege.

Für die Zukunft wünscht sich die Arbeitsgruppe indes, dass einerseits die bereits mehrfach angefragte Übersicht/Vergleichs-Darstellung (inkl. der Kennzahl „Kosten pro Betreuungsstunde [€/h]“) zur Verfügung gestellt wird – dies am besten schon in zeitlichem Zusammenhang mit der Vorlage der Haushaltspläne der Einrichtungen – und (wie von Frau Kasper angeboten) im Spätherbst dieses Jahres ein Termin zwischen Frau Kasper und Frau Eggert zusammen mit der Arbeitsgruppe Kita stattfindet, in dem der Arbeitsgruppe die Entwicklung der Kosten der Aumühler Kindertagesstätten – unter Einbeziehung des monatlichen Finanzierungsbeitrags der Gemeinde Aumühle nach § 53 Kita-ReformG – näher erläutert wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die standardmäßig gegebene Begründung der Abweichungen in den Beschlussvorlagen meist nicht korrekt den Sachverhalt widerspiegelt.

Zu TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Wie geht es in der Bergstraße (Ex Riedner-Gelände) weiter?
Der Anwalt bereitet die Räumungsklage vor.
- b) Herr Suhk war heute in Ratzeburg und hat für eine Förderung für die Pfadfinder geworben (Jugendhilfeausschuss ggf. bis zu 75.000,- Euro).
- c) Herr Teetz fragt den Bürgermeister, ob es Energiekostenzuschüsse für Vereine und Verbände gibt? Die Klimaschutzmanagerin wird hierzu um Auskunft gebeten.
- d) Die Tennisplätze sollen (Wunsch des TuS) mit neuen Flutlichtanlagen mit LED´s ausgestattet werden. Es bietet sich an, parallel zu prüfen, ob auch die Flutlichtanlage des Fußballplatzes erneuert werden sollten, insbesondere vor dem Hintergrund etwaiger Energieeinsparungen und evtl. verfügbarer Fördermittel. Die Klimaschutzmanagerin wird gebeten, dieses zu prüfen.

Öffentlich

Zu TOP 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Vorsitz

Protokollführung